



# Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 32

Ausgabe 10 | 10

Dienstag, 02.12.2025



Schafherde beim Gigenhof. Bild: Josef Bürli.



**Auflage:**

1'000 Stück

**Erscheinung:**

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

**Redaktionsadresse:**

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

**Die nächsten Ausgaben:**

Feb 03.02.2026      Mai 05.05.2026

Mrz 03.03.2026      Jun 03.06.2026

Apr 08.04.2026      Juli

Alle Termine auf [zellerblaettli.ch](http://zellerblaettli.ch)



## Liebe Zellerinnen und Zeller

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende entgegen, ein passender Moment, um innezuhalten und gemeinsam zurückzublicken. Der Gemeinderat darf mit Stolz auf das Erreichte im vergangenen Jahr zurückblicken und gleichzeitig den Blick nach vorn auf die noch anstehenden Aufgaben richten. Besonders hervorzuheben sind zwei bedeutende Bauprojekte, die das Gesicht unserer Gemeinde nachhaltig geprägt und weiterentwickelt haben.

Mit dem neuen Bahnhof und dem modernen Bushub entsteht ein leistungsfähiger Verkehrsknotenpunkt, der nicht nur unsere eigenen Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden optimal anbindet. Die verbesserte Anbindung durch die zusätzliche Zugverbindung S77 stärkt unsere Erreichbarkeit und bringt uns noch näher an die grossen Zentren. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Standortentwicklung von Zell und zur Förderung der Attraktivität.

Doch nicht nur im Bereich der Mobilität konnten wir Fortschritte erzielen. Auf dem Schulareal wurde dieses Jahr eine attraktive Pumptrack- sowie eine Petanque-Anlage realisiert. Mit den neuen Bewegungs- und Begegnungszonen entstehen Orte der Freude und des Austauschs, die das Miteinander aller Generationen fördern. Solche Investitionen verbessern die Lebensqualität, tragen wesentlich zum sozialen Zusammenhalt bei und machen Zell zu einer lebendigen, zukunftsorientierten und lebenswerten Gemeinde. Ebenfalls ein wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinde ist die Genehmigung der Ortsplanung, dies ermöglicht das Bauen nach dem neuen Bau- und Zonen Reglement.

Ab Mitte Dezember beginnt für den Gemeinderat eine ruhigere Phase, die wir gerne für eine kleine Pause nutzen. So können wir im neuen Jahr mit frischer Energie die kommenden Herausforderungen anpacken.

Im Namen des Gemeinderates bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Zellerinnen und Zellern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

### Gemeindeversammlung Budget 2026 / Sonderkredit

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 stehen die folgenden Themen im Mittelpunkt. Der Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 und das Budget 2026. Ein weiteres Traktandum ist die Bewilligung eines Sonderkredits von Fr. 800'000.- für den Ersatz des Blechdaches des Wohn- und Begegnungsortes Violino inklusive einer Photovoltaikanlage. Das Budget 2026 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 670'400.- bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 1.90 Einheiten. Das Budget 2026 der Investitionsrechnung sieht Ausgaben von insgesamt Fr. 2'496'500.- vor.

Infos zum Sonderkredit: Alle vier Steildächer des Violino weisen Undichtigkeiten auf, insbesondere bei Starkregen dringt Wasser durch die Blecheindeckung und verursacht Feuchtestellen im Estrich. Grund sind Ermüdungsrisse entlang der Metallfälze, die von aussen kaum sichtbar sind. Die Zunahme der Risse und häufiger Starkregen könnten künftig zu erheblichen Schäden an der Dachkonstruktion führen und deren Lebensdauer verkürzen. Aus diesen Gründen ist das Blechdach zwingend zu ersetzen. Verschiedene Varianten wurden hinsichtlich Kosten und Nutzen geprüft. Die Analyse der Vor- und Nachteile zeigt, dass der Neubau eines Trapezblechdaches mit integrierter Photovoltaikanlage die beste und kostengünstigste Lösung darstellt.

Die Controllingkommission hat das Budget für das Jahr 2026 geprüft und empfiehlt dies zur Genehmigung. Der Gemeinderat lädt zur Gemeindeversammlung am Donnerstag, den 11. Dezember, um 19:30 Uhr ein und freut sich auf ihre Teilnahme.

### Verlängerung S77 nach Zell

Die Bauarbeiten am Bahnhof Zell sind mittlerweile weit fortgeschritten. Dadurch konnten zahlreiche Einschränkungen und Sperrungen, die während der Bauphase bestanden, aufgehoben werden. Der Bahnhof ist nun wieder komfortabel erreichbar, sowohl über das Restaurant Bahnhof als auch über die Seite der Märtgass. Das neue Perron ist nahezu fertiggestellt, und in den kommenden Wochen werden die letzten Arbeiten an der Überdachung abgeschlossen. Die Fertigstellung des Technikgebäudes verzögert sich etwas und wird nun voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen.

### Inhalt:

Akzent .....	17
Besuchsgruppe.....	15
Brassband Zell .....	20
Elektro Gander.....	27
FDP Zell .....	26
Forum 60plus.....	16
Fröschlochrugger .....	24
Hüzeuguiger.....	22
Kinderwerkstatt.....	16
Kirche Zell .....	12
Männerriege.....	19
Mega Fasnachtsparty.....	24
Musikschule .....	9
Ref. Kirche .....	10
Schule Zell .....	8
Spielgruppe .....	7
STV Zell .....	18



Eröffnungsfeier vom 6. Juni 2025: Gesamtfoto Arbeitsgruppe und Gemeinderat. Foto Josef Bürlü

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 wird das Angebot der S77 nochmals deutlich verbessert. Am Morgen während der Hauptverkehrszeit werden zwei zusätzliche Verbindungen nach Zell geführt. Damit profitieren insbesondere Pendlerinnen und Pendler von einer besseren Anbindung an das Bahnnetz, was den öffentlichen Verkehr attraktiver macht und die Mobilität in der Region stärkt.

Auch im Bereich des Busverkehrs gibt es Verbesserungen. Die Anschlüsse zur Linie 281, die Ufhusen, Zell, Altbüron und St. Urban verbindet, werden optimiert. So entstehen bessere Umsteigemöglichkeiten und kürzere Wartezeiten, was die Attraktivität des Busverkehrs erhöht.

Die abschliessenden Arbeiten rund um das Bahnhofareal werden im Frühling 2026 abgeschlossen. Am 20. Juni 2026 ist für die Zeller Bevölkerung ein offizielles Eröffnungsfest geplant (siehe auch Seite 4).

#### **Herzlichen Dank an die Arbeitsgruppe Pumptrack**

Am 17. November 2025 traf sich die Arbeitsgruppe Pumptrack zu ihrer Abschlusssitzung mit dem Gemeinderat. In diesem Zusammenhang nutzte man die Gelegenheit, um dem gesamten Team für ihren grossen Einsatz und die hervorragende Arbeit in den letzten zwei Jahren zu danken. Rolf Schärli betonte, dass alles mit einer einfachen Idee begann, mit einer mobilen Pumptrack Anlage. Gemeinsam mit dem Schulleiter und der Arbeitsgruppe wurde das Projekt stetig weiterentwickelt. Nachdem die Baubewilligung vorlag, erhielt die Arbeitsgruppe engagierte Unterstützung bei der Umsetzung, sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch aus der Zeller Bevölkerung. Unterstützt wurde die Arbeitsgruppe von der Firma Flying Metal welche für den Bau des Parks verantwortlich war.

Mit dem Bau des Pumptracks und der Pétanque-Anlage wurde für unsere Gemeinde grossartiges geleistet. Diese

neuen Begegnungs- und Bewegungszonen bereichern unser Gemeindeleben auf vielfältige Weise und stärken das Miteinander aller Generationen. Besonders erfreulich ist, dass dieses Gemeinschaftswerk weit über die Gemeindegrenze von Zell hinaus Anerkennung fand. Viele Besucher aus der Umgebung loben die gelungene Umsetzung und die hohe Qualität der Anlage. Die Pumptrack begeistert insbesondere die jüngere Generation und lädt zu sportlicher Betätigung ein, während die Pétanque-Anlage ein beliebter Treffpunkt für die ältere Generation geworden ist. Damit wurde der Leitsatz «Zell – Lebensraum für Jung und Alt» erfolgreich in die Praxis umgesetzt.

Beim gemeinsamen Nachtessen wurden über die zahlreichen Erlebnisse diskutiert, die während der Entstehungszeit entstanden sind. Ein besonderer Dank geht an Rolf Schärli als Vorsitzender der Arbeitsgruppe, Alfred Hofer als Vertreter der Gemeinde, Corinne Fries für die Konzeption, Christian Eicher für den Bau sowie André Bolli für Technik und IT. Ihnen allen gebührt eine grosse Anerkennung für ihren grossartigen Einsatz und ihr Engagement für unserer Gemeinde.

Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

E-Mail: othmar.haefliker@zell-lu.ch

Gemeindepräsident

Othmar Häfliger



## Es darf gratuliert werden

Am 1. Dezember 2025  
Simon Marianna, Luthernstrasse 5, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Am 21. Dezember 2025  
Häusler Roland, Luthernstrasse 5, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Am 31. Dezember 2025  
Limacher Werner, Hubelhof 1, 6152 Hüswil  
zum 91. Geburtstag

Am 11. Januar 2026  
Meyer Ulrich, Rotbachweg 8, 6152 Hüswil  
zum 75. Geburtstag

Am 25. Januar 2026  
Schärli Alois, Luthernstrasse 3, 6144 Zell  
zum 94. Geburtstag

Am 25. Januar 2026  
Keiser Myrta, Ufhuserstrasse 1, 6152 Hüswil  
zum 70. Geburtstag

Am 30. Januar 2026  
Kaqinari Marjan, Bachhaldenweg 2, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

## Bauverwaltung

(Zeitraum November 2025)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Graber Martin, Zell: Erstellung Bodenplatte für Silo, Grundstück Nr. 433, Tal 1

Kiener Josef, Hüswil: Installation PV-Anlage auf Dach und an Fassade, Grundstück Nr. 253, Bernstrasse 13

Swiss Property Invest VII AG, Luzern: Neuabdichtung Teildachfläche Dach und Installation PV-Anlage, Grundstück Nr. 627, Zelgmatte 2

## Fahrplanwechsel

Verkehrsverbund  
Luzern

Ab dem 14. Dezember 2025 gilt der neue Fahrplan, Die Änderungen von Postauto wurden bereits im letzten Zeller-Blättli publiziert. Nun folgt auch noch die Verbesserung im Zugverkehr für die Region Zell.

### S77 Luzern – Willisau – Zell

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 wird die S-Bahn S77 morgens ab/bis Zell verlängert. Zwei zusätzliche Kurspaare (Abfahrt Zell 6.37 und 7.37 Uhr) erweitern von Montag bis Freitag das Angebot in der Region Luzern West.

Auch die Buslinie 281 wird angepasst und durch zwei neue Kurspaare zwischen Altbüron und Zell mit direktem Anschluss an die S77 ergänzt. Zudem wird das Angebot der S6 und S7 verbessert. Es verkehren zwischen Wolhusen und Willisau abends drei zusätzliche Zugpaare (21–23 Uhr).

## Informationen Kehrachtsammlung

**Kehrachtsammeltag ab 2026  
neu Mittwoch statt Donnerstag**

Verschiebedatum der Kehrictabfuhr Dezember 2025

Weihnachten:

25.12.2025 verschoben auf Dienstag, 23.12.2025

Neujahr:

01.01.2026 verschoben auf Dienstag, 30.12.2025



BLS zwischen Hüswil und Zell. Bild: Reto Wicki



# Jahreskonzert

## Highlands



**Fr, 5. Dezember, 20:00 Uhr**

Eröffnung: Hinterländer Junior Band, Direktion: Jérôme Müller

**Sa, 6. Dezember, 20:00 Uhr**

Samstag, Festwirtschaft ab 19.00 Uhr

Eintritt 15 Fr.  
Martinshalle, Zell  
Direktion: Beat Ochs  
Ansage: Ramon Marti  
Tombola, Bar



**MAKIES**



**DUBACH**  
HOLZBAU AG



## Informationsveranstaltung «Finanzielle Sicherheit im Alter»



Am 29. Oktober 2025 begrüsst Susi Lustenberger, Sozialarbeiterin FH und Beratungsstellenleiterin Emmen und Daniela Müller, Altersbeauftragte Zell rund 20 interessierte Personen im Saal des Violino Zell. «Wie finanziere ich mich im Alter?». Diese und weitere Fragen wurden an der Informationsveranstaltung beantwortet.

In der Schweiz leben rund 300'000 Menschen im Pensionsalter, die von Armut gefährdet sind. Davon leben etwa 46'000 unter der absoluten Armutsgrenze, das heisst mit liquiden Mitteln unter CHF 30'000 pro Jahr und ohne Wohneigentum.

### Was kann dagegen unternommen werden?

Ergänzungsleistungen sichern das finanzielle Auskommen. Wenn Rente und Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken, helfen die Ergänzungsleistungen (EL). Sie sichern zusammen mit der AHV oder der IV das Existenzminimum. Die Klärung des Anspruchs auf Ergänzungsleistungen ist sehr wichtig, denn auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Anmeldung für Ergänzungsleistungen gemacht werden kann:

Die Person hat

- eine AHV oder IV Rente
- den Wohnsitz in der Schweiz
- ein Vermögen
- Einzelperson: unter 100'000.00,
- Ehepaar unter CHF 200'000.00,  
Ausnahme selbstbewohntes Wohneigentum

### Hilflosenentschädigung entlastet

Die Hilflosenentschädigung entlastet Menschen, die bei alltäglichen Dingen wie beim Anziehen oder bei der Körperpflege Unterstützung brauchen. Auch dauerhaft Pflegebedürftige haben Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung, unabhängig vom Vermögen.

Folgende Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein:

Die Person hat

- eine AHV- oder IV-Rente
- den Wohnsitz in der Schweiz
- eine Bestätigung der Hilflosigkeit durch den Hausarzt oder der Hausärztin
- Die Hilflosigkeit besteht seit mindestens sechs Monaten und dauert weiter an

Die AHV unterstützt bei der Finanzierung bestimmter Hilfsmittel, darunter:

- Perücken
- Orthopädische Mass- und Serienschuhe
- Gesichtsepithesen
- Sprechhilfen nach Kehlkopfoperation
- Hörgeräte (einseitig CHF 630.00, beidseitig CHF 1'237.50)
- Lupenbrillen, Fernrohr-Lupenbrillen
- Rollstühle ohne Motor, CHF 900.00

### Beratung und Unterstützung

Bei Fragen und Unsicherheiten sowie zur Unterstützung bei der jeweiligen Anmeldung stehen folgende Stellen zur Verfügung:

- Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau: 041 972 70 60, willisau@lu.prosenectute.ch, www.lu.prosenectute.ch
- AHV-Zweigstelle Zell: ahvzweigstelle@zell-lu.ch / 041 989 81 07 (Frau Daniela Müller)

## Gratis an den Match von Hockey Huttwil



In dieser Saison lädt Hockey Huttwil während der Qualifikation erneut jeweils eine Gemeinde zu einem Match ein. Beim Spiel gegen den EHC Frauenfeld am Samstag, 03. Januar 2026, 17.30 Uhr, Campus Perspektiven, sind die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Zell ganz herzlich zum Matchbesuch eingeladen. Die Tickets können direkt bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder online bestellt werden. Weitere Informationen und den Link für die Bestellung sind ab dem 19. Dezember 2025 unter <https://hockeyhuttwil.ch/gemeinde> ersichtlich.

Hockey Huttwil freut sich, möglichst viele ZellerInnen am Match begrüßen zu können.

*Stephanie Wittmer  
Administration Hockey Huttwil*



## Papitag in der Spielgruppe

Am Samstagnachmittag, 7. November haben wir uns mit den Kindern und ihren Papi's oder Gros-papi's vor der Spielgruppe draussen getroffen, um gemeinsam bei herrlichem Wetter den Nachmittag bei Spiel und Spass zu geniessen.

Dabei haben wir das Büchsen werfen, Petflaschen-Kegeln und Malkreiden bereitgestellt. Da konnten sie sich individuell beschäftigen und miteinander spielen. Zu den Bewegungsangeboten gab es auch noch eine kreative Aufgabe für das Kind und die Begleitperson. Sie durften mit Büchsen eigene Stelzen machen und die nachher bemalen. Und dann ging es los mit laufen auf den Stelzen, was gar nicht so einfach ist. Aber die Kinder sind drangeblieben und wollten am Schluss sogar mit ihren Stelzen nach Hause laufen.

Zur Stärkung gab es noch eine Verpflegung mit frischem Brot, Schoggistängeli und Kuchen mit einem Kaffee, Tee oder Sirup.

Wir möchten uns gerne bei allen bedanken, es war für uns ein sehr schöner Nachmittag!

Ganz liebe Grüsse  
Patricia, Janine und Ramona



**WEIHNACHTS-ROULETTE**  
AN DREI ADVENTS-SAMSTAGEN:  
06./ 13. UND 20. DEZ.  
*Versuch dein Glück - und gewinne!*

**ÖFFNUNGSZEITEN**

23. DEZ. : 07-12 / 14-18.30  
24. DEZ. : 07-14  
25. DEZ. : 11-11.30 ABHOLUNG  
30. DEZ. : 07-12 / 14-18.30  
31. DEZ. : 07-14

WIEDER GEÖFFNET  
AB 05. JANUAR 2026

**Stöckli Metzgerei**

Ihr **kompetenter,**  
**familiärer Partner** für Ihre  
**Mobilität** im Luzerner Hinterland

**Dorfgarage**  
Carrosserie **Wagner AG**

6144 Zell | Tel. 041 988 11 50 | [www.wagner-zell.ch](http://www.wagner-zell.ch)



## Sekundarschule Zell – Lehrstellenparcours 2025



Mittlerweile ist der Lehrstellenparcours, der in diesem Herbst bereits zum siebten Mal durchgeführt wurde, längst zu einem festen Bestandteil des Berufswahlprozesses der Jugendlichen aus der Region geworden. Einen Tag lang öffnen Betriebe im Luzerner Hinterland und im näheren Umfeld ihre Türen, um den Siebt- und Achtklässlern aus Zell, Gettnau und Luthern einen kurzen, kompakten Einblick in ihre Arbeit und ihr Unternehmen zu gewähren. Bei den rund einstündigen Besuchen können die Jugendlichen in der Regel den Mitarbeitern über die Schultern schauen und bekommen aus erster Hand Informationen zum Beruf und zur Ausbildung. Nicht selten dürfen sie sogar selbst tätig werden und eine kleine Arbeit ausführen – etwa einen Motorradreifen wechseln, ein Bäumchen pflanzen oder einer Katze den Herzschlag abhören und einen Plüschhund «impfen».

Durchgeführt wurde der Lehrstellenparcours in diesem Jahr am 24. Oktober. Vorausgegangen war dem Tag allerdings eine monatelange intensive Planung, an deren Ende eine Liste von sage und schreibe 91 Betrieben standen, die insgesamt 77 Berufe anboten. Die Bandbreite reichte dabei von Handwerklichem wie etwa Schreiner/in oder Elektroinstallateur/in über Berufe wie Informatiker/in oder Zeichner/in bis hin zu Sozialem wie FaGe (Fachmann/frau Gesundheit) oder anderen medizinischen Praxisberufen, um nur ein paar wenige Beispiele zu nennen.

Aus dieser Liste wählten die Jugendlichen deren fünf aus, von denen sie schlussendlich vier besuchen konnten. Dazu kam noch für alle das sogenannte Atelier, bei dem jeweils ein Lehrmeister und ein Lehrling den Jugendlichen Rede und Antwort standen. Der Fokus lag dabei vor allem auf dem Bewerbungsprozess sowie dem Umstieg von der Schule in die Lehre.



So hatte an diesem Tag jeder einzelne Schüler und jede einzelne Schülerin einen ganz individuellen Stundenplan, und für einmal waren sie nur in Ausnahmefällen mit Leuten aus ihren eigentlichen Klassen unterwegs.

Neben vereinzelt Unregelmässigkeiten, für die man aber jeweils schnell eine Lösung finden konnte, waren es vor allem die äusseren Bedingungen, welche die Durchführung erschwerten. Wechselhaftes, oft regnerisches und zeitweise sogar stürmisches Wetter begleitete die Jugendlichen durch den Tag und führte sogar dazu, dass einzelne Betriebe ihr Besuchsprogramm nicht wie ursprünglich geplant durchziehen konnten.

Dass der diesjährige Lehrstellenparcours am Ende aber trotzdem ein voller Erfolg wurde, ist dem aussergewöhnlichen Engagement sämtlicher involvierter Personen zuzuschreiben: Dem grossen Interesse und dem guten Mitmachen der Jugendlichen, der Bereitschaft und dem Einsatz der beteiligten Firmen und Berufsleute und natürlich den zahlreichen Begleitpersonen, die sich an diesem Tag Zeit genommen hatten, um die Schülerinnen und Schüler zu begleiten, und ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Die grösste Arbeit leistet aber zweifelsfrei das Organisationsteam, bestehend aus Norbert Suppiger, Sara Metz und Mathias Büchler.

*Michael Bieri und Peter Flückiger*





## Musikschule Region Willisau



### Christkindli-Märt-Konzerte am Sonntag, 7. Dezember 2025

Ab 13.30 Uhr im Städtli Willisau

Am Christkindli-Märt wird die Musikschule im Städtli Willisau wie auch auf der Theaterbühne musikalisch unterwegs sein. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die Musik, schlendern Sie durch den Märt und stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.

### Adventskonzert am Sonntag, 14. Dezember

Ab 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Zell

Beim Adventskonzert in Zell begleiten die Musikschüler:innen die Ankunft des Friedenslichtes mit klangvollen Melodien. Das Licht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem erinnert uns daran, in dieser besonderen Zeit einen kleinen, aber bedeutungsvollen Schritt für Frieden und Dialog zu gehen. Mit dem Friedenslicht wollen wir Hoffnung schenken und die Welt ein Stück heller machen.

Je nach Anzahl der Teilnehmenden werden zwei Konzerte in der Pfarrkirche durchgeführt.

### Weihnachten steht vor der Tür

«Chumm mir wei es Liecht azünzte, dass es hell wird i der Nacht und dr ganze Wält verkünde, was dr Himmel üs het bracht.»

Haben Sie das Lied von Peter Reber erkannt? Er schrieb es 1998 und bis heute wird es in der Adventszeit von unzähligen Kindern und Erwachsenen gesungen. Seine Botschaft ist zeitlos: Niemand soll allein sein, denn gemeinsam lassen sich selbst die grössten Hürden überwinden. Das Licht schenkt uns Hoffnung und Wärme und erhellt unseren gemeinsamen Weg.



Ganz in diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine Weihnachtszeit voller lichtvoller Momente im Kreis Ihrer liebsten Menschen.

### #playtogether – Bist du auch dabei?

Möchtest du, dass der bekannte Luzerner Mundartsänger Kunz dein Musikvideo bewertet? Oder dass Patrick Ottiger, Dirigent der Feldmusik Willisau und der BML-Talents, ein Statement dazu abgibt?

Am Videowettbewerb #playtogether steht das Zusammenspiel im Vordergrund. Zusammen wird ein Stück ausgesucht, geprobt, in Ton und Video aufgenommen und über die Website der Musikschule eingereicht. Die Jury – unter anderem mit Marco Kunz – kürt die besten Videos in den Kategorien Kreativität, Show und Qualität. Wir freuen uns, wenn du auch dabei bist. Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen findest du unter #playtogether auf unserer Website.

### Willisauer Solo-, Duo- und Ensemblewettbewerb

Am Samstag, 31. Januar 2026 steht die 16. Austragung des Solo-, Duo- und Ensemblewettbewerbes auf dem Programm. Im Schulhaus Schlossfeld sowie in der Kantonsschule Willisau stellen sich die Solistinnen und Solisten sowie verschiedene Formationen einer Jury. Dabei erwartet die Besuchenden ein wahres Potpourri von verschiedenen Stilrichtungen. Seien Sie dabei und unterstützen Sie die Musikant:innen mit Ihrer Anwesenheit im Publikum.

Besuchen Sie unsere Website

[www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch)

Alle Details zu den Konzerten sowie unseren Wettbewerben finden Sie in der Rubrik «Veranstaltungen». Auf der Website stehen Ihnen zusätzlich weiterführende Informationen zu all unseren Angeboten zur Verfügung.

Claudia Muri

**SVP**  
Die Partei des Mittelstandes

✓ Werde Mitglied in der  
Ortspartei Zell

✓ QR Code scannen & anmelden



## Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche  
willisau-hüswil

### Fiire mit de Chliine

Die nächsten Fiire finden am Mittwoch, 17. Dezember und 28. Januar, 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil statt. Das «Fiire» ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3–5 Jährige) und ihre Eltern/Grosseltern/Gotte/Götti, mit Pfarrer–Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora. Wir beten, singen, schauen eine Bilderbuchgeschichte an und machen eine passende Aktivität (Basteln, o.ä.) anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

### Nachmittagstreffe in Willisau und Zell

Die Nachmittagstreffe in Willisau und Zell wenden sich an alle kulturell und religiös Interessierten und ist offen für alle Besucher, unabhängig von Alter oder Konfession. In Willisau finden die Anlässe im Reformierten Kirchenzentrum (Adlermatte 14) statt. Im Anschluss offeriert der reformierte Frauenverein Willisau jeweils ein passendes Zobia.

Die Anlässe in Zell finden jeweils im Saal des Wohn- und Begegnungsort Violino, Luthernstrasse 3, von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist an beiden Orten kostenlos (Kollekte). Schauen Sie vorbei – Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell  
Pfr. Philemon Läubli und das Team des reformierten Frauenvereins Willisau*

### Donnerstag, 4. Dezember, 15 Uhr, Violino Zell

«O du fröhliche – Prosit Neujahr» mit Fritz von Gunten



Tauchen Sie ein in die vielfältigen Weihnachts- und Neujahrsbräuche der Schweiz – von besinnlich bis kurios. Fritz von Gunten erzählt kenntnisreich und unterhaltsam von Traditionen zwischen Advent und Altem Silvester. Ein lebendiger Blick auf festliche Zeiten, der Erinnerungen weckt und Neues entdecken lässt.

### Donnerstag, 11. Dezember, 14 Uhr, Kirchenzentrum Adlermatte



Die Bibel mit den Augen anderer sehen – Mit Dr. Christian Weber, Mission 21: Was passiert, wenn Menschen aus aller Welt die Bibel in Bildern erzählen? Pfarrer Dr. Christian Weber zeigt eindrucksvolle Kunstwerke und öffnet neue Perspektiven auf vertraute Geschichten. Ein bereichernder Nachmittag, der Horizonte weitet – spirituell und kulturell.



## ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

### Ihre Ansprechpartner



**Yannick Trachsel**  
Leiter Geschäftsstelle  
yannick.trachsel@ckw.ch



**Samuel Käser**  
Stv. Leiter Geschäftsstelle  
samuel.kaeser@ckw.ch

**CKW Zell**  
041 989 05 00 • zell@ckw.ch  
ckw.ch/elektro

**CKW.**  
Axpo Group

Seit 1986  
**Küchen**  
Beck + Unternährer AG



### Küchen + Umbau

Luzernstrasse 8  
6144 Zell  
079 343 09 40

info@buag-kuechen.ch  
www.buag-kuechen.ch



Willisau bekommt einen fröhlichen, neuen reformierten Pfarrer: Philemon Läubli bei seinem Einsetzungsgottesdienst am 19. Oktober 2025.

### Besondere Gottesdienste in der Kirche Hüswil

- 🔔 Sonntag, 30. November  
09.30 Uhr Gottesdienst zum ersten Advent mit Pfarrer Thomas Heim und Areg Mkhitryan (Armenien) aus dem Institut Bossey bei Genf, Kurt Andreas Finger, Querflöte/Flöte und Organistin Lisbeth Thürig, mit Kinderhüeti, anschliessend Kirchenkaffee
- 🔔 Sonntag, 14. Dezember  
09.30 Uhr Gottesdienst zum dritten Advent mit der Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen, mit Pfarrer Thomas Heim
- 🔔 Mittwoch, 24. Dezember  
19.00 Uhr Gottesdienst an Heiligabend mit Pfarrer Thomas Heim und Organist Yuri Feshchenko
- 🔔 Donnerstag, 25. Dezember  
09.30 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Lisbeth Thürig
- 🔔 Donnerstag, 1. Januar 2026  
19.00 Uhr Neujahresgottesdienst mit Thomas Heim und Organistin Emma Stirnimann, anschliessendem Apéro

### Advents- und Weihnachtslieder in Mundart im Gottesdienst

Der bekannte Liedermacher Christof Fankhauser aus Huttwil hat in seinem Projekt «Singet!» zu altbekannten Kirchenliedern neue, erfrischende Texte in Mundart geschrieben. In der kommenden Advents- und Weihnachtszeit entdecken wir in den Gottesdiensten einige dieser Neukreationen. Freuen Sie sich dabei auf vertraute Melodien mit neuen Worten. So beginnt zum Beispiel das Lied «Macht hoch die Tür» mit den Worten: «Tüet d'Türen uuf, so wyt wi s geit, es chunnt der Herr vor Herrlechkeit.»

### Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram [www.instagram.com/hueswil](http://www.instagram.com/hueswil) oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüswil». Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf [www.anchor.fm/hueswil](http://www.anchor.fm/hueswil)



## doppleti Märkli

**jeden Montag im Dezember 2025 gibt es bei uns die doppelten Märkli**

\*ausgenommen Gebührenmarken, kauf von Gutscheine, SodaStream, Swisslos Produkte

**jetzt Aktuell:**

- Honiglebkuchen
- Pralinen
- Apéro

**Bestellen Sie jetzt vor für Weihnachten und Neujahr:**

- Dessert
- Torten
- Apéro

**BÄCKEREI**

# BIRKER

**KONDITIONEIREI**

**Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH**  
[www.baecckerei-birrer.ch](http://www.baecckerei-birrer.ch)  
[baecckerei-birrer@bluewin.ch](mailto:baecckerei-birrer@bluewin.ch)

**Hauptgeschäft Huttwil**  
 Marktgasse 8  
 4950 Huttwil  
 Tel. 062 962 10 78

**Filiale Zell**  
 Luzernstrasse 7  
 6144 Zell  
 Tel. 041 988 13 35



## Gottesdienst zum Abschluss des Jubiläumsjahres: 222 Jahre Pfarrkirche Zell



Am Samstag, 22. November 2025 wurde das 222-jährige Bestehen der Pfarrkirche Zell mit einem feierlichen Gottesdienst würdig abgeschlossen. Die von Priester Beat Kaufmann festlich geleitete Messe wurde musikalisch vom Kirchenchor begleitet. Zum Ende des Gottesdienstes wurde das Festjahr offiziell beendet.

### Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Die Kirchgemeindepräsidentin Veronika Blum blickte mit Freude und Stolz auf die vielfältigen Anlässe des vergangenen Jahres zurück. Den Gottesdienstbesuchern wurde die Erinnerung bildlich mit einem Fotofilm präsentiert, der die verschiedenen Feierlichkeiten Revue passieren liess. Gezeigt wurden Bilder von bestehenden und traditionellen kirchlichen Anlässen, aber auch eigens für das Festjahr realisierte Programmpunkte.

### Dank an die Unterstützer

Im Anschluss bedankte sich Veronika Blum bei allen Beteiligten. Die zahlreichen kirchlichen Vereine und Gruppierungen haben sich mit grossem Engagement in die Planung und Durchführung der Veranstaltungen eingebracht. Ein weiteres Dankeschön galt Angela Hegi, der Sakristanin, Petra Müller, der Pfarreisekretärin, sowie dem gesamten Kirchenrat, die das Festjahr tatkräftig unterstützt und mitgetragen haben.

### Symbolisches Ende des Festjahres

Zum Abschluss des Festjahres wurde die speziell für das 222-Jahr-Jubiläum angefertigte Fahne vom Fahnenmast heruntergelassen. Kirchenratskollege Erwin Johann durfte diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen.

### Ein Geschenk für alle

Zum Ende erhielt jeder Besucher einen feinen Lebkuchen mit dem 222-Jahr-Logo als kleines Geschenk mit nach Hause. Dies als Dankeschön für die Unterstützung und das Mittragen der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr.

*Yvonne Tirinzoni*



Erwin Johann holt zum Ende des Festjahres 222 Jahre Pfarrkirche St. Martin feierlich die Jubiläumsfahne ein. Bild Josef Bürli.

## Unser Leben ist Farbe!

**HERZOG**



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog  
Malergeschäft  
Lehnmatteweg 4  
6144 Zell  
041 988 19 69

## Stabile Finanzen und personelle Veränderungen



**An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung standen neben dem Voranschlag 2026 die bevorstehenden kirchlichen Gesamterneuerungswahlen sowie ein Blick zurück auf das 222-Jahre-Jubiläum im Zentrum.**

Am Dienstagabend, 18. November 2025, begrüßte Kirchgemeindepräsidentin Veronika Blum in der Pfarrkirche Zell einen Gast sowie 27 Stimmberechtigte zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung und führte sicher durch die Traktanden.

### Solides Budget mit Ertragsüberschuss

Kirchmeierin Yvonne Tirinzoni stellte gekonnt das Budget 2026 vor und ging dabei auf die wichtigsten Änderungen zum Vorjahr ein. Höhere Kosten im Religionsunterricht aufgrund einer zusätzlichen Wochenstunde wie auch die geplante Romreise der Ministranten und ein Adventsprojekt des Pfarreirates sind darin berücksichtigt. Weitere Mehrausgaben entstehen durch den Ersatz der Elektroverteilung in der Aufbahrungshalle sowie die Erneuerung der Kirchturm-Elektronik. Zudem sind Malerarbeiten an der Pfarrhausfassade und den Gartenpavillons einberechnet. Die Steuereinnahmen wurden vorsichtig kalkuliert und belaufen sich auf dem Vorjahresniveau.

Insgesamt rechnet der Voranschlag 2026 mit einem Ertragsüberschuss von 39'788 Franken bei einem Gesamtaufwand von rund 1.74 Mio. Franken.

Karin Roos, Präsidentin der Rechnungskommission, empfahl sowohl die Genehmigung des Budgets als auch die Beibehaltung des Steuerfusses auf 0.36 Einheiten. Die Versammlung genehmigte beide Anträge des Kirchenrates einstimmig. Das Jahresprogramm 2026, der Investitions- und Aufgabenplan sowie der Finanzplan 2026–2030 wurden zur Kenntnis genommen.

### Wahljahr 2026: personelle Wechsel

Im Frühjahr 2026 stehen die Gesamterneuerungswahlen des Kirchenrates und der Rechnungskommission für die Amtsperiode 2026–2030 an. Die bisherigen Kirchenratsmitglieder Veronika Blum (Präsidentin), Priska Graber (Aktuarin), Yvonne Tirinzoni (Kirchmeierin), Pirmin Christen und Fabiola Steimann stellen sich erneut zur Verfügung.

Erwin Johann tritt nach 20 Jahren im Ressort Bau zurück. Mit Thomas Limacher, seit 2025 in Zell wohnhaft, konnte ein Nachfolger gefunden werden. Auch in der Rechnungskommission kommt es zu Veränderungen: Präsidentin Karin Roos tritt nicht erneut an. Helen Heiniger und Sandra Müller stellen sich hingegen nochmals zur Wahl. Als neue Präsidentin konnte Sibylle Mattli, Zell, gewonnen werden. Die neunominierten Sibylle Mattli und Thomas Limacher stellten sich der Versammlung persönlich vor. Der Kirchenrat freut sich sehr über ihre Zusagen. Ziel des Kirchenrates ist bei der Erneuerungswahl eine Stille Wahl durchzuführen.

Auch in der Synode wird ein Sitz frei: Nach dem Rücktritt von Helen Heiniger ist es eine grosse Freude, dass Stefan Birrer aus Zell seine Bereitschaft erklärt hat, das Amt zu übernehmen.

Die Fachstelle Kinderbetreuung Luzern lädt herzlich ein zu einem Filmportrait mit anschliessender moderierter Gesprächsrunde mit Gästen.

Stadtmühle Willisau  
Mittwoch, 4. Februar 2026  
19.00 bis 21.00 Uhr

**Öffentliche Filmveranstaltung  
Aufwachsen  
in einer Pflegefamilie**  
15 Jahre filmische Begleitung  
einer Pflegefamilie durch Ursula Brunner

Moderation  
Andy Wolf

**Gäste Gesprächsrunde**  
Regierungspräsidentin Michaela Tschuur  
Präsidentin PAZ Erna Bieri-Hunkeler  
Filmemacherin Ursula Brunner  
Ehemaliges Pflegekind / Careleaver:in  
Pflegeeltern aus der Region

Freier  
Eintritt

 fachstellekinder.ch

 FACHSTELLE KINDERBETREUUNG  
PFLEGEKINDER-AKTION  
ZENTRALSCHWEIZ



v.l.: Veronika Blum (Präsidentin bisher), Thomas Limacher (Kirchenrat neu) und Sibylle Mattli (Rechnungskommission neu). Auf dem Bild fehlt Stefan Birrer (Synode neu). Bild: Petra Müller



### Rückblick auf ein besonderes Jahr

Mit dem feierlichen Gottesdienst von Samstag, 22. November 2025 findet das 222-Jahr-Jubiläum der Pfarrei Zell einen würdigen Abschluss. Ein eindrücklicher Fotofilm liess die vielfältigen Feierlichkeiten Revue passieren, an denen zahlreiche kirchliche Vereine und Gruppierungen mitgewirkt haben – allen voran der Kirchenrat mit seinem grossen Engagement. Zum Abschluss dankte die Präsidentin allen Beteiligten, die dieses Jubiläumsjahr zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Veronika Blum informierte zudem über weitere Anlässe, darunter die Teilnahme an der GAZ Hüswil zusammen mit dem Pastoralraum Luzerner Hinterland und der reformierten Kirche Willisau-Hüswil sowie die Klausur des Kirchenrates zur künftigen strategischen Ausrichtung.

Im Anschluss berichtete Helen Heiniger über die Synodensession vom 5. November 2025, in der unter anderem das Budget 2026 und das neue Baubeitragsgesetz behandelt wurden.

### Personelle Veränderungen und Ehrungen

Verabschiedet wurde Sonja Roos, die seit 2022 als stellvertretende Sakristanin tätig war. Ihre Nachfolge hat seit September 2025 Roswitha Grüter übernommen. Sie wurde herzlich willkommen geheissen.

Katechetin Marietta Ruckstuhl wurde von Yvonne Tirinzoni anlässlich ihres 15-jährigen Dienstjubiläums geehrt. Nebst ihrer Arbeit als Religionslehrerin ist sie im Pfarreileben sehr aktiv und eine grosse Stütze; sei es bei der Begleitung von Gottesdiensten, Leitung der Gruppe Sonntagsfiir oder vielen weiteren Arbeiten vor oder hinter den Kulissen.

### Lebendiges Pfarreileben

Pastoralraumleiterin Anna Engel machte auf die vielfältigen Pfarreianlässe aufmerksam – vom Backen der Dreikönigskuchen über die Herstellung von Osterkerzen bis zu Anlässen der grossen Ministrantenschar und der Maiandacht der Frauengemeinschaft Zell im Luthernbad. Besonders freue sie sich, dass der Pastoralraum Luzerner Hinterland zunehmend sicht- und erlebbar werde, etwa durch den gemeinsamen Auftritt an der GAZ Hüswil oder die erstmals gemeinsam organisierte Firmung im vergangenen September. Der Alterswechsel von der 6. Klasse zur 3. Oberstufe sei erfolgreich gelungen und die 51 Firmanden aus den Pfarreien Grossdietwil, Luthern, Ufhusen und Zell hätten eine positive und bereichernde Vorbereitungszeit erlebt.

Mit herzlichen Dankesworten und der Einladung zum anschliessenden Apéro verabschiedete Veronika Blum die Anwesenden und schloss damit die informative Versammlung.

*Claudia Birrer*

**Besinnliche Weihnachten, erfolgreichen Start ins 2026 mit Glück, Gesundheit und Freude - dies wünschen wir Ihnen**

**JÖRI PLATTEN AG**

*Jöri - unverwechselbar persönlich!*

Filiale Zell | Dubach Martin  
078 772 54 69 | joeriplatten.ch

## Zu sich selber Sorge tragen



An der Weiterbildung für Besuchsgruppen der Gemeinden Zell, Luthern, Grossdietwil, Hergiswil und Ufhusen am 7. November im Violino Zell referierte Heike Gail über das Thema «Der achtsame Weg zur Selbstfürsorge» um zu zeigen, wie man im Alltag gut für sich selbst sorgen kann.

Erfreut konnte Ursula Limacher im Violino die vielen interessierten Mitglieder der Besuchsgruppen aus den beteiligten Gemeinden begrüßen die zur traditionellen alljährlichen Weiterbildung erschienen waren. Sie dankte dem Violino für das jedes Jahr gewährte Gastrecht und stellte auch die Referentin Heike Gail vor, die als Pflegefachfrau, Bewegungslehrerin und Naturheilpraktikerin schon seit vielen Jahren Menschen in Pflegesituationen und in ihrer Praxis unterstützt um die Gesundheit und Lebenskraft zu stärken. Heike Gail betonte in ihrem Referat, dass es wichtig sei auch für sich selber zu schauen damit man gesund



Die Arbeitsgruppe mit der neuen Präsidentin von links nach rechts: Ursula Kneubühler, Ufhusen, Isabell Schärli Hergiswil, die neue Präsidentin Monica Müller, Zell, Esther Zemp, Luthern, Liesbeth Koller, Grossdietwil

bleibe. In einer Welt mit stetiger Beschleunigung, Stress, Hektik, Leistungsdruck und digitaler Dauerverfügbarkeit passiere es aber oft, dass wir vergessen wie wichtig es sei, sich selber Raum und Aufmerksamkeit zu schenken. Der Satz, «Ich bin es mir wert», solle eigentlich als Leitsatz dienen. Das Leben präge einem mit Höhen und Tiefen, denn Leben sei emotional bewegte Energie. Man brauche Emotionen die einem lebendig halten. Selbstfürsorge sei auch die Kunst sich liebevoll zu begleiten in allen Phasen und Gefühlen. Es gehe nicht darum perfekt zu sein, sondern sich auch kleine Momente der Aufmerksamkeit zu schenken. Achtsamkeit sei die Grundlage der Selbstfürsorge. Man müsse den Moment bewusst erleben und nicht alles wertend wahrnehmen, denn jenseits von Richtig und Falsch sei der Ort wo man sich treffe. Man müsse auch den Körper wahrnehmen sei es im Sitzen oder Stehen. Ebenfalls sollten Emotionen bewusst wahrgenommen werden und sie empfiehlt auch Gelassenheit zu üben. Positives bewirken könne auch Dankbarkeit zu üben und abends vor dem Schlafengehen zwei drei Dinge aufschreiben für die man dankbar sei. Wichtig sei bewusst zu atmen und in stillen Minuten auch die Gedanken zu ordnen. Dank der Selbstfürsorge bleibe auch die Gesundheit im Gleichgewicht. Mit einigen einfachen Übungen wo die Zuhörer mitachten zeigte sie wie man zur Ruhe kommen kann.

### Wechsel in der Arbeitsgruppe

Pfarreiseelsorger Jules Rampini gab sich nach dem Referat beeindruckt von der grossen Schar im Saal und dem Einsatz der Besuchsgruppe, die viel Liebe in den Gemeinden verteilen würden. Er verabschiedete darauf Ursula Limacher die nach vier Jahre als Präsidentin zurücktrat. Er dankte ihr für ihr engagiertes Wirken und die vielen guten Ideen die sie immer einbrachte. An ihre Stelle tritt nun Monica Müller. Am Schluss der Veranstaltung waren alle zu vom Violino gespendeten Kaffee und Kuchen eingeladen wo sich dann auch noch viele gute Gespräche ergaben.



Der starke  
Holzbauer in  
der Region

## Mit gutem Gefühl bauen und leben.

dubachholzbau.ch

**DUBACH**  
HOLZBAU AG



## Aktivitäten Forum 60plus



Am Donnerstag, 5. Februar 2026 sind alle Seniorinnen und Senioren zur Fasnachtsfeier ins Gasthaus Sonne Zell eingeladen. Um 12.00 Uhr werden wir auf eigene Kosten ein feines Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag werden wir mit musikalischen und fasnächtlichen Darbietungen unterhalten.

Der Vorstand hofft auf viele kostümierte Fasnächtler, die einen geselligen Tag erleben möchten.

Anmeldung: bis Sonntag 1. Februar an:  
Paula Fischer 079 606 67 19 oder  
Guido Strebel 041 988 11 66.

## Weihnacht's Basteln in der Kinderwerkstatt Kunterbunt



Braucht ihr noch ein Geschenk für Gotti, Götti und Groseltern?

Gerne biete ich am:

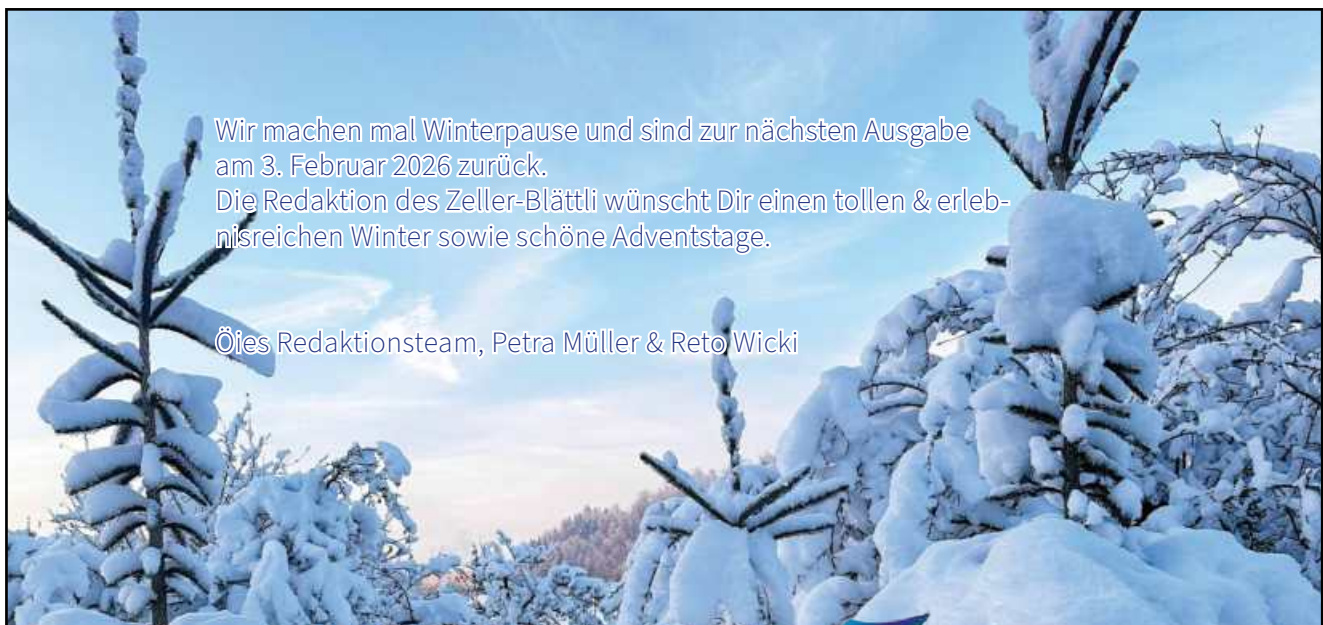
- 17. Dezember von 13.30–16.30 Uhr
  - 20. Dezember von 8.30–11.30 Uhr
- ein Weihnacht's Basteln an.

Was es für Möglichkeiten gibt, seht ihr auf meiner Website.

Dabei geniessen wir noch ein leckeres Znüni oder Zvieri. Die Kosten sind individuell je nach Geschenk.

Ich freue mich auf deine Anmeldung.  
[kiwe.kunterbunt@gmx.ch](mailto:kiwe.kunterbunt@gmx.ch)  
[www.kunterbuntzell.ch](http://www.kunterbuntzell.ch)  
Kinderwerkstatt Kunterbunt

*Ramona Bühler*



## Ein Hoch aufs Spielen!



Wann haben Sie das letzte Mal gespielt? Können Sie sich nicht erinnern? Vielleicht drehen Sie beiläufig Ihren Kugelschreiber in der Hand oder reimen beim Schreiben von Geburtstagskarten? Auch das ist Spiel – scheinbar zwecklos, jedoch freudvoll. Wir spielen, weil es uns guttut – einfach so. Doch wie lernen wir es eigentlich?

Spielen ist eine Fähigkeit, die jeder Mensch Schritt für Schritt entwickelt. So wie das Sprechen einer neuen Sprache. Es braucht Motivation, Übung und vor allem Zeit. Schon im Mutterleib beginnt ein Kind, seinen Körper und die Umgebung spielerisch zu entdecken. Nach der Geburt nimmt diese Entwicklung rasant zu. Alles wird bespielt. Damit das gut gelingt, brauchen Kinder viel Zeit und eine Umgebung, in der sie selbst aktiv sein können.

### Spiel braucht Platz und Wertschätzung

Mit den Kindern wachsen auch die Spielideen. Sie werden komplexer, zeitintensiver und riskanter. Für diese Entwicklung brauchen Kinder Raum – im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Erwachsene, die Kindern Raum, Zeit und Freiheit zum Spielen geben, tun ihnen und sich etwas Gutes. Untersuchungen zeigen: Kinder, die regelmässig frei spielen dürfen, sind im Alltag zufriedener. Dabei müssen die Erwachsenen nicht immer mitspielen. Es reicht oft, da zu sein und Interesse zu zeigen – das Spiel ernst zu nehmen. Und vielleicht überfällt Sie ein leiser Anflug von Neid, wenn Sie im Türrahmen oder am Spielplatzrand dem im Spiel versunkenen Kind zuschauen? Greifen Sie das Gefühl auf und finden Sie ein passendes Spiel für sich, welches Sie den Alltag für einen Moment vergessen lässt. Dieses wohlige Gefühl stärkt Ihre Gesundheit.

### Akzent macht sich fürs Spielen stark

Der Verein Akzent Prävention und Suchttherapie setzt sich in verschiedenen Formen für das Spiel ein, weil es Kinder und Erwachsene stärkt. Zwei aktuelle Projekte sind: «Spielzeugfrei» in Kitas, Spielgruppen und Kindergärten sowie «Rauchfreie und saubere Spielplätze». Zudem bietet Akzent Weiterbildungen für Fachpersonen und Elternveranstaltungen zum Thema Spiel an. Mehr Infos finden Sie unter: [www.akzent-luzern.ch/agenda](http://www.akzent-luzern.ch/agenda)

### ÜBER UNS

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

*Brigitte Waldis-Kottmann*



## Friedvolle Weihnachten und ein frohes, gesegnetes neues Jahr!



Josef & Cornelia Bürli  
Grafic \* Foto \* Beschriftungen  
041 988 13 53

Ab 5. Dezember sind die neuen Weihnachtskarten und «Bürli-Zellerkalender» druckfrisch zum Verkauf bereit.



### 30. Plauschvolleyballturnier 2025 – 30 Jahre FABELhaft



Am Samstag, 08.11.25 durften wir 31 Mannschaften zum 30. Plauschvolleyballturnier begrüßen. Unser Turnier stand unter dem Motto: 30 Jahre FABELhaft, dazu haben wir Fotos von alten Zeiten präsentiert, wobei man ab und an ein Lachen oder ein Aha hörte.

Wie jedes Jahr wurde uns tolles, schönes und faires Volley gezeigt was zu einer gemütlichen Stimmung führte, dazu ein herzliches Dankeschön an alle Mannschaften.

Bei den Schülern holte sich die Gruppe Fleischer Gäng den ersten Platz und bei den Damen die Gruppe Smash Sisters. In der Kategorie Herren setzte sich Der immer lacht an die Spitze und on FEerschämt sicherte sich den Orginalitätspreis. Der STV Zell Mixed 1 setzte sich in der Kategorie Mixed knapp gegen die Think Pink im Final durch und sorgten für einen Heimsieg. In dieser Kategorie hat sich die Gruppe Feen Tätscher den Orginalitätspreis gesichert.

In der Festwirtschaft konnte man eine feine Lasagne geniessen und später wurde bis in die frühen Morgenstunden in der Bar gefeiert.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihren Besuch und die Fairness und hoffen, euch nächstes Jahr am 14.11.2026 wieder begrüßen zu dürfen.

*Fabienne Bühlmann*



**atelier für  
farb und raumgestaltung**

Bernstrasse 7  
6152 Hüswil  
079 238 77 70  
h.buerli@farbundraumgestaltung.com  
www.farbundraumgestaltung.com





## Zwei Neuturner und eine Turnfestabsage **Männerriege Zell**

Die 64. Generalversammlung der Männerriege Zell fand im Restaurant Engel in Hüswil statt. Es durften zwei Neuturner und ein neues Freimitglied beklatscht werden. Leider gab es auch eine Turnfestabsage.

Am Freitag 7. November 2025, begrüßte Präsident Hans Erni 30 Mitglieder der Männerriege. Einen besonderen Gruss galt den Ehren- und Freimitgliedern.

Nach dem Apéro und dem feinen Nachtessen konnte die Generalversammlung starten. Zu Ehren des verstorbenen Turners wurde eine Schweigeminute innegehalten. Die Jahresrechnung sowie das Budget 2026 wurden gutgeheissen. Mit kräftigem Applaus durften die Anwesenden zwei Neuturner in die Männerriege aufnehmen. Ein herzliches Willkommen an: Kurt Marti und Lukas Hodel. Auf sportliche, lustige und gesellige Stunden in der Männerriege. Weiter durften die Turner ein neues Freimitglied ehren. Herzliche Gratulation an Joe Baumgartner. Auch unseren zwei 75-jährige Geburtstagskindern Werner Burgener und Walter Lustenberger gratulierte unser Präsident nochmals herzlich. Für fleissigen Probenbesuch erhielten Gregor Stöckli, Hanspeter Birrer, Anton Wagner, Beat Peter und Hans Erni bei der Männerriege je einen Gutschein. Bei den Senioren bekamen ebenfalls Anton Stöckli, Josef Lustenberger, Ueli Steffen und René Schmutz ein Präsent. Das aufgeführte Jahresprogramm in der Präsentation stimmte an diesem Abend leider nicht mehr ganz. Am Morgen vor der GV bekam die Männerriege eine Absage für das geplante Turnfest. Ansonsten beinhaltete das Jahresprogramm wieder einiges. Sport, Spiel, Spass, Unterhaltung und Kameradschaft stehen auf dem Programm im Jahr 2026.

Am Schluss der Generalversammlung dankte der Präsident Hans Erni dem Vorstand sowie allen anderen Mitgliedern für ihren Einsatz durch das ganze Jahr.

Mit Dessert, Kaffee und angeregten Diskussionen nahm die GV bald ein Ende.

*Adrian Mattli*



neues Freimitglied Joe erhält die Auszeichnung von Hans Erni



Die neuen Mitglieder Lukas Hodel und Kurt Marti



*Das Grüter-Team Zell sagt Danke für ein Jahr voller spannender Projekte.*

*Mit frischer Energie und Vorfreude starten wir gemeinsam mit Ihnen in ein starkes Jahr 2026!*

Über die Festtage sind wir mit unserem 24h-Pikettdienst für Sie da. 041 988 11 42

Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • Zell LU • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch





## Jahreskonzert der Brass Band Zell am kommenden Wochenende



Das Schlagzeugmaterial steht auf der Bühne der Martinshalle bereit, die Hemden sind gebügelt, die Essensbestellungen gemacht. Kurz gesagt, wir sind bereit für unser Jahreskonzert und freuen uns, dass es schon dieses Wochenende soweit ist. Wir heissen euch am Freitag, 5. Dezember und am Samstag, 6. Dezember ganz herzlich willkommen zu unseren Jahreskonzerten. Das diesjährige Motto lautet «Highlands» und wir laden euch zu einer musikalischen Reise in den hohen Norden ein.

Im ersten Konzertteil erwartet euch mit «Rise off the Firebird» ein rassiger Start, gefolgt von «The Green Hill», einem gefühlvollen wie auch virtuosen Euphoniumsolo bei dem Joel Roth seinem Instrument die schönsten Klänge entlocken wird. Vor der Pause bekommen wir Verstärkung von Musikschüler\*innen. «Dance Monkey» und «Faded» heissen die beiden bekannten Melodien, bei denen einige jungen Musikant\*innen ihre ersten Konzerterfahrungen machen



dürfen. Andere haben schon ein wenig Bühnenerfahrung gesammelt. Nach der Pause geht es weiter mit Teilen aus «Hymn of the Highlands». Bei diesen Klängen wird man automatisch in den hohen Norden versetzt. Sie erinnern an Dudelsäcke, schöne Landschaften und raue Klippen. Am Freitag wird das Konzert von den 21 Musikantinnen und Musikanten der Hinterländer Junior Band eröffnet.

Wie jedes Jahr warten viele tolle Tombolapreise auf Gewinner\*innen. Das Küchen- und Serviceteam wird bereit sein, euch mit feinem Essen zu verwöhnen. Am Samstag Abend kann bereits ab 19.00 Uhr gegessen werden, am Freitag nach dem Konzert.

Wir freuen uns auf euch!

*Jolanda Wagner*



Vorbereitung auf das Jahreskonzert mit Silvan und Kalea am Xylophon

6144 Zell, Tel. 041 888 14 88  
info@stadelmannback.ch  
www.stadelmannback.ch

Bäckerei  
Confiserie  
Café

**70 Jahre**

**Stadelmann**  
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles gute im neuen Jahr

**PRALINÉS**  
**PANETTONE GRIOTTES**  
**WEIHNACHTSKONFEKT**  
**SCHUTZENGELETSCHOGGI**

**BESTEN DANK FÜR EURE TREUE.**

Chloussäck und Chlousslebkuchen

# MAKIES

## Unser Jahr auf Instagram

Das sind einige unserer Social-Media-Stories 2025. Top aktuelle Infos aus unserem Unternehmen finden Sie auf Instagram: @makies\_baustoffe. Folgen Sie uns 😊.



Neujahr 2025: Gute Wünsche in Weiss-Grün.



9.5.25: MAKIES-Areal als Übungsgelände der Feuerwehr.



14.11.25: Nothilfe-Wissen auffrischen an der Mitarbeiterschulung von MAKIES.



11.9.25: Swiss Miniatur? Nein, ein echter Schnappschuss aus der Kiesgrube Zell.



## Probeweekend 2025 – Zwischen Probeplan und Partyprogramm



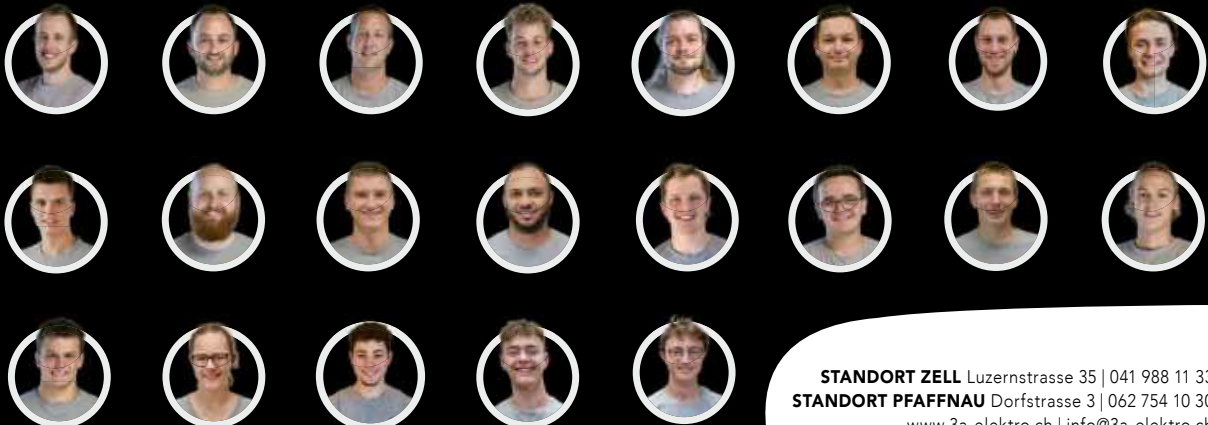
Am 15. November nach dem Mittag trafen wir uns voller Vorfreude und machten uns gemeinsam auf den Weg nach Roggliswil zu unseren legendären Gastgebern Margrit und Paul. Kaum angekommen, wurde der Schlafsaal bezogen, das Gepäck abgestellt und zack, schon sassen wir in den ersten Registerproben, keine Zeit für Müdigkeit.

Nach den ersten musikalischen Fitnessübungen folgte eine intensive Gesamtprobe. Schnell wurde klar dieses Wochenende würde streng werden, aber auch unglaublich produktiv. Zum Glück hatten Margrit und Paul vorgesorgt, in der Pause servierten sie frisch gebackenen Flammkuchen. Genau die richtige Stärkung, um motiviert in die nächsten Register- und Gesamtproben zu starten.

Am Abend wurden wir dann erneut kulinarisch verwöhnt mit Hörnli und Ghackets, begleitet von einer dezenten 3-Liter-Weinflasche. Leider landete deren Inhalt nicht nur in den Gläsern, sondern Tampi Bianca «musste» auch



# IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



**STANDORT ZELL** Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33  
**STANDORT PFAFFNAU** Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30  
[www.3a-elektro.ch](http://www.3a-elektro.ch) | [info@3a-elektro.ch](mailto:info@3a-elektro.ch)



eine Wein Gesichtsmaske testen. Danach übernahmen die Erstalis das Abendprogramm. Wir durften sie besser kennenlernen indem sie Kindheitsgeschichten erzählten und wir herausfinden mussten, welche Story zu wem gehört. Anschliessend wurden in kleinen Gruppen Spiele gespielt: Lieder gurgeln, Bierdeckel werfen oder Gummibärchen fangen. Präsidentin Julia wurde ihrem Ruf als schlechte Verliererin wieder einmal absolut gerecht.

Nach dem Abendprogramm wurde weiter gefeiert, geplaudert und gespielt. Pünktlich um Mitternacht startete die traditionelle Mitternachtsprobe der Moment, in dem alle so tun, als wären sie noch topfit. Danach ging die Party weiter in Paul's Lagerraum, wo Musik, Gelächter und gute Laune bis in die frühen Morgenstunden anhielten.

Je später der Abend wurde, desto mehr begann Stifi seltsame Dinge wahrzunehmen. Besonders eine Glühbirne hatte es ihm angetan laut ihm zeigte sie eindeutige «böse Absichten» Also tat er, was ein echter Stromer tun muss, er erklärte das kleine Leuchtmonster zu seinem Endgegner. Unser Vizepräsi ging zum Angriff über und mit einem dramatischen Schlag besiegte er die Birne, welche in tausend Stücke zersprang. Und einmal mehr ertönte ein «Steeeee-fan!» durch den Raum.

Am Sonntagmorgen, nach einer Nacht, die eher einer kurzen Power-Nap glich, verwöhnten uns Margrit und Paul mit Rösti und Spiegeleiern. Genau das, was man braucht, um die letzten Energiereserven für die Abschlussproben freizuschalten. Danach wurde geputzt und gepackt, und wir machten uns zufrieden, müde und voller lustiger Erinnerungen auf den Heimweg.

Unser Fazit – Ein Wochenende voller Musik, gutem Essen, schrägen Momenten, noch schrägeren Menschen und «zämeschweise» der Hüzelfamilie. Geschichten, die man garantiert noch lange erzählen wird. Wild, chaotisch und anstrengend, aber absolut unvergesslich!

Julia Schwegler

Zweitmalig

# MERRY CHRISTMAS Market

**SA, 13. DEZEMBER**

Sek Schulhaus Zell  
9:00 - 11:00 Uhr

**Tausch, Kauf und Verkauf**  
*Kleider, Sportartikel, Bücher, Spiele, Spielwaren etc.*

Tischreservation für alle offen, gratis unter:  
philipp.huber@schule-zell-lu.ch  
Bereitstellen des Tisches ab 8:00 Uhr

Per 1. Februar 2026 oder nach Vereinbarung suchen wir eine einsatzfreudige, freundliche und flexible Persönlichkeit als



**Sekretär/Sekretärin  
Öffentlichkeitsarbeit  
30-40%**

Das vielseitige Arbeitsfeld eignet sich für organisationsstarke Personen, die mit Freude in einem Team das kirchliche Leben mitgestalten wollen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Yvonne Tirinzoni, Kirchmeieramt Zell, Chilerain 1, 6144 Zell, kirchmeieramt.zell@pastoralraumluhinterland.ch

Das detaillierte Stelleninserat finden Sie über den QR-Code oder auf unserer Webseite.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen:  
Anna Engel, Pastoralraumleiterin, Tel. 041 988 12 09





## Mega Fasnachtsparty Zell



Am Freitag, 23. und Samstag, 24. Januar 2026 öffnen wir erneut unsere Tore für alle Fasnachtsliebenden, Musikbegeisterten und Verkleidungsfreudigen. Dieses Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Set 45 Jahr am Donnere – und passend dazu lassen wir die Halle beben wie noch nie. Gemeinsam mit unseren Ehemaligen, die erstmals wieder mit uns auf der Bühne stehen, sorgen wir für ein Wochenende voller Gänsehaut und unvergesslicher Momente.

### Das erwartet euch:

Der Start ins Jubiläumswochenende erfolgt am Freitagabend mit Guggenpower, Partystimmung und den ersten donnernden Klängen unseres Mottos. Am Samstag fällt traditionell um 18.15 Uhr der Startschuss zum Monsterkonzert, an dem dieses Jahr 13 Guggenmusiken teilnehmen und die Martinshalle zum Zittern bringen. Mit 48 Ruuggern, darunter 8 Erstalis, ziehen wir auch in diesem Jahr mit viel Herzblut durch die fünfte Jahreszeit und präsentieren alle Lokalitäten im passenden Donnergott-Stil kräftig, energiegeladen und eindrucksvoll dekoriert.

Unsere Bars sind vielseitig ausgestattet: Die Rockbar liefert harte Riffs und markante Rhythmen, während die Martinshalle mit Partysound, Guggenpower, LED-Effekten und einer Mojito-Bar für ausgelassene Stimmung sorgt. Im Älplerzelt erwarten euch heisse Pizzas und gemütliche Unterhaltung mit Vollmondmusik sowie diversen Guggenmusiken. Die Shotbar hält auch dieses Jahr wieder exklusive Shots der Extraklasse bereit. Zudem holen wir mit dem Mega Park ein Stück Mallorca nach Zell – wer Lust auf Ballermann-Hits und ausgelassene Ferienstimmung hat, ist dort genau richtig.

Auch dieses Jahr bringen wir mit der Mix-Bar viel Bewegung in die Nacht: DJ FOM sorgt dort für abwechslungsreiche Beats, die für alle Geschmäcker etwas bieten. Ob ihr lieber tanzt, mitschunkelt oder einfach die Atmosphäre genießt – an der Mega-Party findet jede:r den passenden Platz.

Wichtiger Hinweis: Unser Shuttlebus-Angebot wurde eingestellt.

*Frohe Adventszeit  
und ein besinnliches  
Weihnachtsfest*

**Schreinerei  
Meier AG**

6144 Zell  
T 041 988 15 75  
schreinerei-meier.ch

**Ihr Partner für innovative Fenstertechnik und kreative Schreinerarbeiten**



### Vorverkauf

Der Eintritt ist ab 16 Jahren. Für Ü30 ist der Eintritt kostenlos. Beachte, dass der Zutritt nur mit einem gültigen Ausweis oder Führerausweis gestattet ist – jede:r wird kontrolliert. Die Vorverkaufstickets für Fr. 15.– können online unter [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch) bestellt werden. Die Tickets sind bis 23 Uhr einlösbar. Wer kein Vorverkaufsticket ergattern konnte, hat die Chance, an der Abendkasse für Fr. 18.– unseren Anlass zu besuchen.

Für den Freitag gibt es kein Vorverkauf sondern lediglich eine Abendkasse.

Weitere Infos findest du unter [froeschlochrugger.ch](http://froeschlochrugger.ch), Instagram und Facebook.

*Donnernde Grüsse  
Eure Fröschlochrugger*

### Gönner:in werden?

45 Jahre Fröschlochrugger Zell – was für ein Meilenstein! Ein Grund zum Feiern und das wollen wir gemeinsam mit Ihnen tun. Seit fast einem halben Jahrhundert bringen wir mit unserer Musik Farbe, Rhythmus und pure Lebensfreude in das Luzerner Hinterland. Und das soll auch so bleiben!

Unter unserem Jubiläumsmotto «Set 45 Jahr am Donner» blicken wir stolz auf viele bewegende Momente zurück: legendäre Auftritte, atemberaubende Kostüme, unzählige Probestunden und neue Freundschaften.

Mit Ihrer Unterstützung als Gönner:in ermöglichen Sie es uns, weiterhin unvergessliche Auftritte zu erleben und zu teilen. Neue guuggenmusikbegeisterte Mitglieder zu gewinnen und unsere Traditionen mit frischem Schwung in die Zukunft zu tragen.

Ab einem Gönnerbeitrag von CHF 50.00 laden wir Sie ganz herzlich an unser Gönner Apéro am 23. Januar 2026 an der MEGA-Fasnachtsparty ein. Falls Sie uns mit einem Gönnerbeitrag unterstützen möchten, bitten wir Sie, den Betrag bis am 31. Dezember 2025 auf CH38 0630 0016 1112 9960 4 zu überweisen.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns auf die kommende Fasnachtszeit.

*Liebe Grüsse  
Fröschlochrugger Zell*

**Mega Fasnachtsparty 23. / 24.01.26**

Wichtig: Private Parkplätze sollten abgesperrt werden.



## Metzgete der FDP. Die Liberalen Zell



Der Anlass der FDP.Die Liberalen Zell, «die Metzgete», vom 16. November wurde traditionsgemäss sehr gut besucht. Präsident Hans Erni durfte am 16. November rund 55 Personen im Clubhaus des FC Zell begrüessen. Auch dieses Jahr nahmen Delegationen aus den umliegenden Ortschaften Ufhusen, Fischbach und Gettnau am Anlass teil. Neben anderen Politgrössen durfte der Präsident auch Ständerat Damian Müller und der Vizepräsident der Kantonalpartei und Kantonsrat Andreas Bärtschi herzlich willkommen heissen.



v.l. Andreas Bärtschi, Sandra Erni, Damian Müller, Karin Meier, Hans Erni

Nach dem Apéro und dem schmackhaften Mittagessen informierte Andreas Bärtschi über aktuelle Themen aus dem Kantonsrat und insbesondere über die aktuelle Situation bezüglich dem vom Kantonsrat zurückgewiesenen Voranschlag 2026. Der Grund der Rückweisung lag vor allem beim starken Ausgabenwachstum. Danach informierte Damian Müller über die aktuelle politische Lage in Bundesbern. Das im Raum stehende Vertragspaket mit der Europäischen Union (EU), welches den bilateralen Weg weiterhin sichern soll, ist ein emotionsgeladenes Thema und bedarf einer nüchternen und sachlichen Auseinandersetzung.

Traditionsgemäss wurde im Anschluss an den offiziellen Teil durch die beiden Gemeinderätinnen Karin Meier und Sandra Erni ein Schätzspiel organisiert. Die Resultate lagen diesmal – möglicherweise durch die KI-Unterstützung einiger Spielteilnehmer – nahe beieinander und die Auswertung stellte für das Schiedsgericht eine Herausforderung dar. Wie immer stand an der FDP-Metzgete vor allem das gemeinsame Zusammensein im Vordergrund. Wir freuen uns bereits auf die nächste Metzgete.

*Stefan Heiniger*

## RAIFFEISEN

Was uns ausmacht:  
**Engagement.**

Wir beraten an über 780 Standorten in der Schweiz und sind für 90% der Bevölkerung in 10 Minuten erreichbar.

Als Genossenschaft engagieren wir uns für individuelle Lösungen und beraten Kundinnen und Kunden kompetent und persönlich.

Mehr erfahren:

### Liebe Zellerinnen und Zeller

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für das grosse Vertrauen bedanken! Geniessen Sie die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen allen die beste Gesundheit und vor allem viel Lebensfreude!

Das Team der Geschäftsstelle Zell ist auch im neuen Jahr gerne persönlich für Sie da! Raiffeisenbank Luzerner Hinterland

### Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Mittwoch, 24. Dezember 2025	08:30 – 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag, 25. Dezember 2025	geschlossen
Freitag, 26. Dezember 2025	geschlossen
Samstag, 27. Dezember 2025	geschlossen
Mittwoch, 31. Dezember 2025	08.30 – 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag, 1. Januar 2026	geschlossen
Freitag, 2. Januar 2026	geschlossen
Samstag, 3. Januar 2026	geschlossen
ab Montag, 5. Januar 2026	normale Öffnungszeiten

Unsere Bancomaten für Bargeld in Willisau, Gettnau, Zell, Ufhusen, Luthern und Hergiswil sind auch über die Feiertage verfügbar (in Zell und Willisau mit Einzahlungsfunktion).

## Übergabe Elektro Gander AG

ELEKTRO GANDER AG

Nach zwanzig Jahren engagierter Führung übergibt Daniel Gander die Elektro Gander AG per 31. Dezember 2025 in neue Hände. Ab dem 1. Januar 2026 übernehmen die beiden langjährigen Kadermitarbeiter Martin Birrer und Daniel Röllli die operative Leitung und zugleich die Inhaberschaft des traditionsreichen Familienunternehmens.

### Dank und Rückblick

Mit grosser Dankbarkeit blickt Daniel Gander auf zwei Jahrzehnte intensiver und erfüllender Arbeit zurück – geprägt von zahlreichen erfolgreichen Projekten, treuen Kundinnen und Kunden, verlässlichen Partnern sowie einem starken, engagierten Team. Einen besonderen Dank richtet Daniel Gander an seine Nachfolger Martin Birrer und Daniel Röllli für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit – ebenso an seine Eltern Leo Gander und Bernadette Gander sel. sowie an die Familien Birrer, die mit Pioniergeist und Weitsicht die Grundlage des Unternehmens geschaffen haben. Ein besonderer Meilenstein war das 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 2022, das gemeinsam mit Mitarbeitenden, Partnern und Kundschaft gefeiert wurde und die langjährige Verbundenheit zur Region eindrucksvoll widerspiegelte. Mit der Übergabe zieht sich Daniel Gander vollständig aus der Geschäftsführung und Inhaberschaft zurück. Die Elektro Gander AG geht damit vollständig in den Besitz und die Verantwortung von Martin Birrer und Daniel Röllli über. Gleichzeitig bleibt Daniel Gander dem Unternehmen auch im Jahr 2026 weiterhin mit Rat und Tat verbunden – insbesondere bei strategischen Fragestellungen, bei denen seine langjährige Erfahrung und sein Wissen dem Betrieb wertvolle Impulse geben.

### Grundwerte erhalten und weiterführen

Für Martin Birrer steht die Bewahrung der bewährten Firmenkultur im Mittelpunkt. Die Grundwerte der Elektro Gander AG – Qualität, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein – sollen auch unter neuer Führung unverändert weitergelebt werden. Martin Birrer betont die Bedeutung



der regionalen Verankerung: Unsere regionalen Kundinnen und Kunden werden auch künftig persönlich und zuverlässig betreut. Bestehende und neue Partnerschaften sollen gepflegt und gezielt ausgebaut werden, um die Dienstleistungen langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

### Beständigkeit und Teamgeist

Auch Daniel Röllli sieht die Zukunft des Unternehmens im Zeichen von Beständigkeit und Qualität. Daniel Röllli ist es wichtig, die persönliche, und kundennahe Betreuung in der gewohnten hohen Qualität fortzuführen. Ebenso zentral ist für ihn die kollegiale und familiäre Unternehmenskultur, die Motivation, Vertrauen und Zusammenhalt im Team stärkt.

«Mit grosser Freude sehen wir der neuen Aufgabe entgegen – mit dem Ziel, die erfolgreiche Geschichte der Elektro Gander AG verantwortungsvoll weiterzuschreiben», sagen Daniel Röllli und Martin Birrer übereinstimmend.

### Blick in die Zukunft

Mit grosser Zuversicht blicken Martin Birrer und Daniel Röllli gemeinsam mit dem gesamten Team der Elektro Gander AG in die Zukunft. Auch nach dem Führungswechsel bleibt das bewährte Team bestehen und wird seine Arbeit in gewohnt hoher Qualität und Verlässlichkeit fortsetzen. Die Kundinnen und Kunden dürfen sich weiterhin auf kompetente Beratung, sorgfältige Ausführung und persönlichen Service verlassen – Werte, die das Unternehmen seit jeher auszeichnen. Im neuen Jahr werden die Weichen für weitere spannende Projekte gestellt – stets mit dem Ziel, Qualität, Sicherheit und Nähe zur Kundschaft zu gewährleisten. «Wir freuen uns, unsere Kundinnen und Kunden auch im Jahr 2026 und darüber hinaus mit Engagement, Erfahrung und Freude zu begleiten.»

*Peter Helfenstein*



## Veranstaltungskalender

DEZEMBER					
MI	3. Dez		19.30	Samariterverein Zell	Chlaushöck
FR/SA	5. Dez	6. Dez	20.00	Brass Band	Jahreskonzert in der Martinshalle
SA	6. Dez		19.00	Männerriege Zell	Chlaushöck im Singsaal
SA	6. Dez			Hüzeguuger Zell	Probefamstag
SA	6. Dez		17.00	Chlausgruppe	Hausbesuche Samichlaus
MI	10. Dez		06.30	Pfarrei Zell / FG Zell	Roratefeier mit anschliessendem Zmorge
MI	10. Dez		14.00	FG Pfarrei Zell	Metenand; Treffnachmittag im Café Blumengarten
MI	10. Dez		13.30	FG Pfarrei Zell	Lebkuchen verzieren mit Kindern
DO	11. Dez		19.30	Einwohnergemeinde Zell	Gemeindeversammlung
SA	13. Dez			Hüzeguuger Zell	Bausamstag
SO	14. Dez		09.30	FG Pfarrei Zell	Ä Halle wo's fägt (Primarhalle)
SA/SO	13. Dez	14. Dez		Fröschlochruugger Zell	Probeweekend
SO	14. Dez		18.45	Pfarrei Zell	Empfang Friedenslicht mit Minis
MI	17. Dez		09.30	Ref. Kirchgem. Hüs wil	Fiire mit de Chline (GD für Vorschulkinder)
DO	25. Dez		09.30	Ref. Kirchgem. Hüs wil	Festgottesdienst zu Weihnachten
JANUAR					
DO	1. Jan		19.00	Ref. Kirchgemeinde Hüs wil	Neujahrsgottesdienst mit Apéro
SA	3. Jan		12.00	STV Zell	Leiter KickOff
SA	3. Jan		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst mit Start Erstkommunionweg u. Epiphanie
MI	7. Jan		20.00		Probefbeginn
MI	7. Jan		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand
FR	9. Jan			Gewerbe Hinterland	Neujahr-Apéro
SA	10. Jan		tags	STV Zell	Wintermeisterschaften Korbball, Luzern
SO	11. Jan		09.30	Frauengemeinschaft Zell	Playgrounds - Ä Halle wo's fägt
DI	13. Jan		20.00	Frauengemeinschaft Zell	Bellezza
FR	16. Jan		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Taizégebet in der Pfarrkirche
FR	16. Jan		19.30	Samariterverein Zell	Vereinsversammlung
MO	19. Jan		19.30	Frauenturnverein Zell	Generalversammlung
MI	21. Jan		15.00	Kath. Pfarrei Zell	Chenderfiir: Fasnachtsfeier
DO	22. Jan		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli
FR	23. Jan			Redaktionsschluss	
FR/SA	23. Jan	24. Jan	20.00	Fröschlochruugger Zell	MEGA Fasnachtsparty
SO	24. Jan		09.30	Männerriege Zell	Abräumen Megaparty
DI	27. Jan		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Offiziere
MI	28. Jan		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüs wil	Fiire mit de Chliine (Gottesdienst für Vorschulkinder)
SA	31. Jan		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Gottesdienst mit Kerzen- u. Brotsegnung, anschl. Blasiussegen
FEBRUAR					
SO	1. Feb		09.30	Frauengemeinschaft Zell	Playgrounds - Ä Halle wo's fägt
DI	3. Feb			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
MI	4. Feb		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung
DO	5. Feb		12.00	Forum 60plus Zell	Fasnachtsfeier Gasthof Sonne
FR	6. Feb			Feuerwehr ZUF	Agathafeier
MI	11. Feb		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand
DO	12. Feb		05.00	Hüzeguuger Zell	Tagwache mit Röstiplausch
SO	15. Feb		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Fasnachtsgottesdienst
MO	16. Feb		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Kinderfasnacht
DI	17. Feb		18.00	Hüzeguuger Zell	Böögverbrennen
DI	24. Feb		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli
MI	25. Feb		19.00	Fröschlochruugger Zell	Putzabend
DO	26. Feb		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch